

Muttigliück

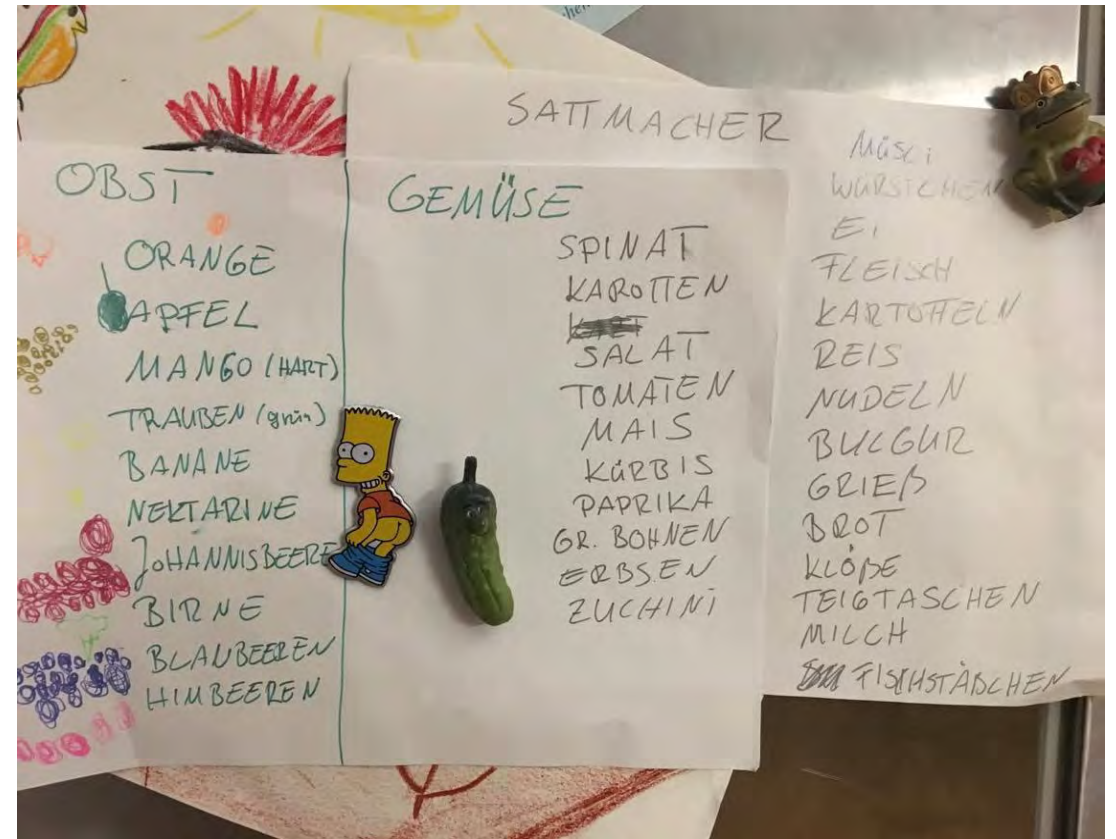


Muttis Hacks → 1000 Mütter plaudern aus dem Nähkästchen!

Ein wirklich großer, wertvoller pädagogischer Schatz, liegt unentdeckt herum. Ich habe mir vorgenommen, das mit Ihrer Hilfe zu ändern. Der Schatz liegt in den Köpfen von hunderttausenden Eltern, die wirklich alles an Empathie und Liebe geben, um das Zusammenleben mit ihren Kindern positiv zu gestalten oder sich das Leben mit Kindern wenigstens etwas zu erleichtern. Jeder Mensch der Kinder aufzieht, kennt diese Punkte. Man ist mit seinem Latein am Ende, man streitet mit den Kindern immer wieder über dieselben Themen. Oder man hat den Eindruck, dass die Kleinen wirklich eine gute Idee brauchen, um sich helfen zu lassen. Ein kreativer Ansatz, der in die Gedankenwelt von Kindern passt und zum Beispiel dabei hilft, das Monster hinter dem Schrank ENDLICH loszuwerden. Wie alle Mütter, spreche ich im Kindergarten, auf dem Spielplatz und eigentlich überall, viel mit anderen Eltern. Immer wieder bin ich begeistert, mit welcher Kreativität und durchaus kriminellen Energie Eltern unterwegs sind, wenn es um das Zusammenleben mit ihren Kindern geht. Ein unendlicher Schatz an Erziehungsstricks und -kniffen. Nicht immer ganz ehrlich, häufig lustig und auf jeden Fall immer mit viel Liebe, versuchen wir unnötige Konflikte mit der „Brut“ zu vermeiden. Ich kenne bisher keinen Ort, wo diese geballte Weisheit gesammelt wird, das finde ich wirklich schade. Darum möchte ich Tricks von 1000 Muttis (und Vatis) zusammen zu tragen und sie auf meinem Blog zu veröffentlichen.

Ernährung

- **Beispiel:** Bei der Ernährung von Kleinkindern gibt es in den meisten Familien Mütter am Rand des Nervenzusammenbruchs. Meine Tochter ist eine sehr komplizierte Esserin, nicht gerade anspruchsvoll, es reicht ihr wenn das Essen fett oder süß ist. Oder Spiegeleier „mit ohne nix“. Es wurde Zeit für einen Deal oder für Spiegeleier jeden Abend... Wir haben also zusammen drei Listen gemacht: Lieblingsobst, Gemüse, das die Dame mag und eine Liste mit Sattmachern wie Nudeln, oder Fleisch. Jetzt muss aus den Listen Gemüse oder Obst plus ein Sattmacher gewählt werden für das Abendessen, oder auch am Wochenende, wenn ich Mittagessen koche. Bisher klappt das gut!



Kleidung und Bildschirmzeit

Kleidung:

- Ich kenne eigentlich nur Mädchen-Mütter die jeden Tag über die richtige Kleidung diskutieren müssen. Gibt es das auch bei Jungs? Entweder nur Einhörner oder nur Kleidchen, egal wie das Wetter ist. Unsere Tochter verabscheut Mädchen-Kleidung und es kann zum Drama führen, wenn sie sich morgens anziehen soll. Wir diskutieren in der kalten Jahreszeit täglich über Schals und Mützen. Hat vielleicht jemand von Ihnen einen Trick? Schokoladenduft in die Mütze und schon läuft es? **Her damit, an anke@muttiglueck.de**



Bildschirmzeit:



- Wie lange dürfen sie am Handy, Konsole, Tablet, Fernseher sein? Ein echter Glaubenskrieg. Sicher auch abhängig vom Alter der Kinder. Kennen Sie einen Trick, um die täglichen Konflikte zu diesem Thema zu vermeiden? Ich kenne hunderte Eltern, die sich für Ihren Trick interessieren!

Raus gehen, Aufräumen, Hausaufgaben und Pünktlichkeit

- Kinder müssen regelmäßig gelüftet werden... Wie bekommen Sie Ihr Kind dazu an die frische Luft zu gehen?
- Aufräumen, Ausmisten, bergeweise Kindergartenkunst? Welchen Trick haben Sie auf Lager?

Was sind Ihre Tricks? Schreiben Sie uns
an anke@muttiglueck.de

- Von Hausaufgabenproblemen habe ich zum Glück noch keine Ahnung, aber ich erinnere mich lebhaft an die Probleme, die meine Mutter mit mir hatte. Was machen Sie? Bestechung? Vernunft?
- Wenn sie klein sind, bekommt man sie nicht aus dem Haus, wenn sie älter sind, kämpft man darum, dass sie pünktlich nach Hause kommen. Haben Sie die magische Uhr erfunden? Die Zeitfresser?

Schlafprobleme

Schlafprobleme

- **Beispiel:** Eine Zeit lang hatte unsere Tochter mit Albträumen zu kämpfen, irgendwann wollte sie lieber nicht mehr einschlafen... wir haben eine „Guter Traum“ und „Böser Traum“ CD gemalt, weil ja Träume auch nur so etwas wie Filme sind. Sie brachte uns abends vor dem Einschlafen den bösen Traum vorbei und schief selig mit der CD vom guten Traum in der Hand ein.



Säuglinge

- Wir alle erinnern uns, was für eine Ausnahmesituation es sein kann, einen Säugling zu versorgen. Bitte denken Sie unbedingt darüber nach, wie sie Ihr Kind beruhigt haben, wie sie Schlafdefizite überwunden haben und so weiter.
- Eltern von Säuglingen werden für jeden noch so absurd wirkenden Hinweis dankbar sein.

=> Wir haben zum Beispiel eine Zeit lang das Baby damit beruhigt, dass wir den Staubsauger angestellt haben. 😊



Jetzt sind Sie dran!

Der Ablauf ist ganz einfach.

Schreiben Sie am besten mit einem konkreten Beispiel Ihren Trick. Wenn Sie sich erinnern können, was Sie bewogen hat den Trick anzuwenden, wäre das optimal!

Ab mit ihren kostbaren Tricks an anke@muttiglueck.de

Bitte geben Sie in der E-Mail an, ob ich Sie mit Namen und Wohnort als Quelle nennen darf.

Wenn Sie andere Eltern kennen, die gerne dabei wären, leiten Sie bitte dieses PDF weiter.

Ich freue mich schon ganz wahnsinnig auf Ihre Beiträge!

Beste Grüße Anke Brinkmann

Mit der Zusendung der E-Mail an o.g. Adresse, willigen Sie in die Veröffentlichung ihres Textes ein. Die Entscheidung darüber, wann und wo ich die Veröffentlichung vornehme, liegt ausschließlich bei mir. Ich werde ggf. den Text lektorieren und in modifizierter Form veröffentlichen. Honorarforderungen können zu keiner Zeit gestellt werden. Ich bitte um ihr Verständnis für diese Regeln.